

WP-4-769-2 Kapitel 4: Berlin lebt Vielfalt

Antragsteller*in: LAG Säkulare

Beschlussdatum: 13.01.2026

Änderungsantrag zu WP-4

Von Zeile 768 bis 770:

Gewalt und Intoleranz werden, stehen wir an ihrer Seite. Zudem schützen wir die Einrichtungen, Veranstaltungen und die öffentliche Sichtbarkeit der anerkannten-Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften und fördern ihren Dialog untereinander: etwa durch den

Begründung

Es gibt keine „anerkannten“ Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, da derartige Gemeinschaften keiner Anerkennung durch den Staat bedürfen. Allenfalls religiöse bzw. weltanschauliche Körperschaften des öffentlichen Rechts bedürfen der Anerkennung; diese sind hier aber ganz offensichtlich nicht gemeint